



Gellertkirche Basel - Sozialdiakon Reto Gloor

Grellingerstrasse 35, 4052 Basel - 061 316 30 53 / [reto.gloor@erk-bs.ch](mailto:reto.gloor@erk-bs.ch)

Basel, 23. Dezember 2025

(Nr. 36: Ausgabe Januar 2026)

## Geschätzte Seniorinnen und Senioren!

Letzthin setzte ich mich bei uns zu Hause dazu, als der Film «Der Pinguin meines Lebens» lief. In diesem Film geht es um einen Englischlehrer, der in Argentinien in den 70er-Jahren an einer Privatschule unterrichtet. Er ist vom Leben gekennzeichnet und «läuft» eines Tages an einen ölverschmierten Pinguin heran, dem er das Leben rettet. Von da sind die beiden unzertrennlich und



diese Freundschaft bringt verschiedenste Impulse rund um das Leben dieses Lehrers. Nicht die Tatsache, dass das Drehbuch auf einer wahren Begebenheit beruht, sondern die Iszenierung berührt mich, weil sie dazu einlädt über Treue, Durchhalten und Verlässlichkeit nachzudenken. So ist der Pinguin auf Schritt und Tritt dabei, er hört zu, ist mitten in Freud und Leid, gibt Anlass, dass Menschen aufeinander zugehen usw.

Treue, Durchhalten und Verlass die Grund-DNA, die das Geschöpf vom Schöpfer hier durch den Film illustriert. Denn so stellt sich Gott in der Bibel uns vor (z.B. Ps 119,89-90), dass Er treu ist! **«Dein Wort, Herr, bleibt für alle Zeit bestehen, bei dir im Himmel ist sein fester Platz. Auch deine Treue bleibt für alle Zukunft: Du hast die Erde dauerhaft gegründet.»** Die kommende Allianzgebetswoche anfangs Januar lädt dazu ein, über diesen elementaren Wesenszug Gottes nachzudenken: Gott ist treu. Es gehört, wie der Schreiber des Begleitheftes vom 11. Januar als Titel benennt, zum «Fundament des Glaubens». Gott ist treu, wir können uns auf sein Wort, auf Ihn verlassen. Wir können uns darauf verlassen, dass Er als den an Weihnachten gefeierten Immanuel Hoffnung, Rettung, Frieden, Zuversicht, Trost, Ermutigung, Führung, Befähigung in die Welt, sprich ins persönliche Leben bringt! Wir können uns darauf verlassen, gerade auch im 2026, dass Er an unserer Seite ist, uns trägt, führt, vergibt, wiederherstellt, stärkt oder auch wieder auf den Weg bringt. Was für eine Jahresperspektive, die wir mit, durch und in Gott dem Lebendigen haben! Somit allen ein von Gott her erfülltes, bewahrtes und in Hoch und Tief gelungenes 2026!

## Was läuft im Januar?

### **PENSIONIERERTREFF für MÄNNER: 15. & 29. Januar 2026 (9.00-10.30 Uhr)**

Ein neues Jahr, ein neues Thema. Ganz nach diesem Motto widmet sich der Pensioniertentreff für Männer in den kommenden Treffen um das **Unser Vater**. Herzliche Einladung sich einzuklinken und Teil dieser Runde zu sein! Der Treff findet von 9.00-10.30 Uhr im Raum Petrus statt. Hans Ulrich Reifler freut sich auf euer Kommen!



### **SENIORENNACHMITTAG: Donnerstag, 22. Januar 2026 (14.30-16.30 Uhr)**

**Thema: «Von guten Mächten wunderbar geborgen» - Biografie Dietrich Bonhoeffer**



Wie das Münster zu Basel gehört, so gehört „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ zum Neujahrsgottesdienst. Unter diesem Liedmotto wollen wir ins 2026 starten und uns mit dem Leben von Dietrich Bonhoeffer auseinandersetzen. Denn Bonhoeffer war nicht nur ein begnadeter Theologe und Pastor, sondern er gehört zu den Mitbegründern der Bekennenden Kirche und zum Widerstand gegen Hitler. Und zuletzt schrieb er zahlreiche theologische Werke und unmittelbar vor seinem Tod dieses Gedicht: **«Von guten Mächten wunderbar geborgen.»** Somit ausser Frage, Dietrich Bonhoeffer gehört zu den wichtigen Zeitzeugen des 2. Weltkrieges, der für Zivilcourage, bekennenden Glauben, Gewissensfreiheit und für Verantwortung steht, aktiv gegen Unrecht vorzugehen. Herzliche Einladung um uns durch diese eindrücklichen Biografie für ein neues Jahr in unserem Glaubensalltag inspirieren zu lassen!

## **Neuer Halbjahresflyer (Januar bis Juni 2026) (Flyer anbei)**

Wie angekündigt, stellen wir euch den neuen Halbjahresflyer zu – weitere Exemplare liegen im Foyer der Gellertkirche auf. Am Seniorennachmittag starten wir mit der Biografie von Dietrich Bonhoeffer bzw. im Pensioniertentreff für Männer mit einer neuen Serie (Unser Vater). Bei den Golden Agers stehen zunächst Einblicke ins REHAB Basel und in die baslerische Kirchengeschichte (2. Teil Führung durch Basel) an. Auch zu erwähnen ist, dass wir im August 2026 ein Weekend im Raum Emmental durchführen.

Halbjahres-  
flyer

## **AUSBLICK**

### **Führung REHAB Basel mit Apéro riche: Mittwoch, 4. Februar 2026, 15.50 Uhr**



**Treffpunkt: Haupteingang REHAB BASEL,**

**Adresse: im Burgfelderhof 40, 4055 Basel**



Das Rehab Basel ist ein Begriff. Es ist die Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie. Anhand einer Führung erhalten wir einen spannenden Einblick in die Arbeit des Zentrums und lernen mehr darüber zu erfahren, wie Menschen bei der Rehabilitation unterstützt werden. Nach der Führung wird uns ein Apéro riche serviert, der grosszügiger Weise von der Stiftung pro REHAB Basel offeriert wird.

**Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich - bis Sonntag, 25. Januar 2026!**

Anmelden könnt ihr euch per Mail oder Telefon bei Reto Gloor ([reto.gloor@erk-bs.ch](mailto:reto.gloor@erk-bs.ch) / 061 316 30 53). Für diesen Anlass gibt es einen Flyer. Wir freuen uns auf diesen spannenden Anlass!

### **SENIORENNACHMITTAG: Donnerstag, 12. Februar 2026 (14.30-16.30 Uhr)**

**Thema: «In Balance – Leben in Rhythmus der Schöpfung» mit Therese Ledermann**

Ist unser Leben in der Balance? Anhand der Schöpfungsgeschichte aus 1. Mose 1 und 2 wollen wir (neu oder von neuem) entdecken, welche kreativen Impulse sie uns für unseren Alltag schenkt. Wie unser Leben mehr Struktur, Balance, Ruhe und Freude erhält. Therese Ledermann begleitet uns thematisch durch den Nachmittag. Sie kommt aus Riehen, ist Primar- und Sekundarlehrerin, Religions- und Heilpädagogin, Abschluss in Theologie (Bienenberg), verheiratet und hat Kinder bzw. Enkelkinder. **Therese freut sich, uns die Kreativität Gottes näher zu bringen und uns Mut zu machen, unsere Ebenbildlichkeit Gottes im Alltag auszuleben.** Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Nachmittag!



## **SICH EINKLINKEN...**

...bei zwei Möglichkeiten, um sich mit zwei Themen näher und alltagsrelevant auseinanderzusetzen. «Kirche im Gegenwind» wird durch OpenDoors geleitet, «Umgang mit Sterben und Tod» durch die Akademie GenerationPlus und findet auf Chrischona statt. *Siehe Flyer für weitere Informationen.*

## **KIRCHE IM GEGENWIND**

Vorbereitet in die Zukunft



**30.01.2026**

19.30 bis 21.30 Uhr

**31.01.2026**

09.30 bis 16.00 Uhr

OpenDoors



**Akademie**  
**GenerationPLUS**  
Perspektive gewinnen. Vorwärts leben.

Fr / Sa 27. / 28.03.2026  
Kurs 7 auf dem Chrischona Berg (CH)  
**Umgang mit Sterben und Tod**

Referenten: Ulrike Bohni-Leutert, Dr. Markus Müller  
Dr. Dr. Beat Schweitzer

ifge [www.tsc.education/generationPLUS](http://www.tsc.education/generationPLUS)



Infos und  
Anmeldung:



Ich freue mich auf Begegnungen im 2026 mit euch! Bei Fragen oder für einen Besuch, darf man sich gerne bei mir melden. Herzlichen Gruss, bhüet Euch Gott & bis dann!

R. Gloor

Reto Gloor, Sozialdiakon Gellertkirche, Leiter der Bereiche Senioren & Diakonie